GESUND FAHREN Sitzauflagen – Urlaub ohne Rückenschmerzen

REISE MOBIL INTERNATIONAL

E 19189 OKTOBER 2022

CARAVAN SALON DÜSSELDORF

30 SEITEN MESSE-EXTRA

- Die neuesten Wohnmobile
- Das beste Zubehör
- Offensive: mehr Stellplätze

STELLPLATZ-tour ZUM NACHFAHREN GEPRÜFTE PLÄTZE im Elsass

TRAUMZIEL Magische Orte an der Nordsee

5,50 €
Österreich € 6,30
Schweiz sfr 8,80
BeNeLux € 6,60
Ital./ Span./ Port. (cont.) € 7,70
Finnland € 8,50

PROFITEST: LMC TOURER T 660 G

SPASSMOBIL FÜR PAARE

LUDWIGSKANAL IN BAYERN

170 KILOMETER ZEITREISE An Donau und Main

KAUFBERATUNG: STOCKBETTEN ODER AUFSTELLDACH

CAMPERVANS FÜR FAMILIEN Zwei Konzepte auf dem Prüfstand

PLUS: ITINEO SB740 IM TEST Integrierter für Eltern mit Kindern

TIPPS & TESTS

CAMPING-TOASTER Knusprige Brötchen ohne Strom

PRAXISTEST Frankia Yucon 6.0 Van mit Stern

Simon Ribnitzky, Chefredakteur

Der Salon dreht sich ums Chassis

„Die Branche arbeitet mit Hochdruck an Alternativen zum Fiat Ducato. Die Italiener müssen aufpassen, dass sie ihre Position im Campermarkt nicht schon bald verspielt haben.

Der Caravan Salon gilt seit jeher als Stimmungsbarometer der Branche. Das beherrschende Thema in den Düsseldorfer Messehallen war demnach wenig verwunderlich: Kein Hersteller von Wohnmobilen oder Zubehör, den nicht die angespannte Situation mit stockenden Lieferketten und Engpässen bei Fahrgestellen und Zuliefererteilen umtreibt. Wenig tröstlich, dass die Nachfrage nach neuen Freizeitfahrzeugen trotz enorm gestiegener Preise nach wie vor groß ist – die Hersteller können die Kauflust des Publikums derzeit nicht zufriedenstellend bedienen.

Besonders augenfällig ist der Mangel bei den Chassis. Fiat, mit dem Ducato seit Langem die Nummer eins der Basisfahrzeuge, mochte auf seiner Pressekonferenz im Rahmen des Caravan Salons noch nicht einmal über Fahrzeuge und die aktuelle Situation reden, sondern beließ es bei einer Einladung zum Kaffee. Droht Fiat den Blick für die Wünsche oder gar das Interesse an der Campingbranche zu verlieren? Auch wenn die Verantwortlichen das abstreiten: Eindrucksvoll zeigt die Messe, dass sich Wohnmobilhersteller mit Hochdruck um Alternativen kümmern. Die Zahl der neuen Mobile auf Ford, VW, Mercedes-Benz oder Renault spricht eine deutliche Sprache.

Bei allem Verständnis für die aktuelle Situation scheinen die Probleme zum Teil aber auch hausgemacht. Wie andere Branchen auch, hat die Caravaningindustrie die Produktion wichtiger Teile zunehmend in ferne, vermeintlich billigere Länder verlagert – Stichwort Outsourcing. Jetzt schätzen sich all jene glücklich, die noch einen Zulieferer um die Ecke haben, der dringend nötiges Material tatsächlich liefern kann. Doch der Weg zurück zu solchen Strukturen ist weit.

Welche Highlights bei Fahrzeugen und Zubehör die Branche allen Schwierigkeiten zum Trotz präsentiert hat, lesen Sie ausführlich in dieser Ausgabe.

Herzlichst, Ihr

× NEUER STELLPLATZFÜHRER

Geschichte auf der Spur: Burgen und Schlösser verkörpern die deutsche Historie. Das Buch aus der beliebten Reihe führt Sie zu 145 dieser markanten Gemäuer, an denen sich Stellplätze befinden. Außerdem bekommen Sie Tipps, was dort geboten ist, und wichtige Kontaktadressen: 21,90 Euro, shop.doldemedien.de und Buchhandel.

× FLOTTE RAUBKATZE

Puma 600 – klingt nach US-Sportwagen mit brüllendem Achtzylinder, oder? Fast richtig geraten. Denn der elegante Puma 600, den Camper Italia in den 1980er-Jahren in auch heute noch moderner Monocoque-Bauweise auf VW LT 35 produzierte, kommt auf immerhin sechs Zylinder und 75 PS. Der 2,4-Liter-Diesel katapultierte den Puma 600 auf 110 km/h.

Fotos: K. Kaufmann, M. Piontek

× WOHNMOBIL OPTIMIEREN

Ob Heckauszug, Markise, Rückfahrkamera, Fahrwerk oder Elektrik: Redakteur Karsten Kaufmann legt an unserem Dauertest-Kastenwagen, einem Vantourer 630 L, kräftig Hand an. Seine Nachrüst-Reports zeigen anschaulich, wie sich das eigene Wohnmobil optimieren lässt. Zuletzt haben wir zum Beispiel darüber berichtet, wie Sie Windgeräusche an der Dachluke minimieren (9/2022). Freuen Sie sich auf viele weitere Geschichten aus der Praxis.

INHALT

10/2022

10 **PROFITEST**
LMC bewirbt den Tourer als leichtes Mobil mit viel Zuladung. Überzeugt der T 660 G im Profitest?

ALLE 25 MARKEN DIESER AUSGABE

LMC	10
Hobby	21, 65
Weinsberg	21, 60
Bürstner	24, 56
Chausson	24
Itineo	34
Yucon	40
Malibu	46
Knaus	50
Hymer	51
Eura Mobil	52
Rapido	53
Morelo	54
Robel	58
Vario Mobil	58
Joa Camp	59
Ilusion	59
Giottiline	61
Sun Living	61
Kabe	62
NEXSD	62
La Strada	63
Laika	64
Pössl	64
Adria	65

INTEGRIERTER FÜR FAMILIEN
Der Itineo SB740 hat ein Kinderzimmer im Heck. Zur neuen Saison hat Itineo das Interieur aufgefrischt. Auf Probefahrt in der Bretagne. **34**

TEST & TECHNIK

Profitest
LMC Tourer T 660 G – Teilintegrierter mit Einzelbetten im Heck, besonders leicht und flach gebaut **10**

Vergleich
Bürstner vs. Chausson – zwei ausgebaute Kastenwagen mit Stockbetten und Aufstelldach für Familien **24**

Probefahrt
Itineo SB740 Spirit Edition – Integrierter mit Familiengrundriss **34**

Dauertest
Malibu I 441 LE – Integrierter mit Einzelbetten in den Diensten der Redaktion **46**

KOMPAKTE CAMPER

Praxistest
Frankia Yucon 6.9 – ausgebauter Mercedes-Benz Sprinter mit Aufstelldach **40**

CARAVAN SALON

Rückblick – Daten, Fakten **48**

Premieren
Spannende neue Wohnmobile **50**

Neues Zubehör auf der Messe
Highlights aus Düsseldorf **66**

PRAXIS & SERVICE

Praxistest
Camping-Toaster – welcher bäckt die knusprigsten Brötchen? **74**

Übersicht
Sitzauflagen – damit machen Sie Fahrer- und Beifahrersitz bequemer **78**

Ratgeber
Versicherungen – welche sind sinnvoll, welche nicht? **86**

Praxis
Gasregelanlage – so funktioniert der Austausch Schritt für Schritt **92**

Technik-Ecke
Wasserdruck – über Pflege der Pumpe **96**

Experten-Forum
Leser fragen – die Redaktion und Fachleute geben Antwort **98**

Interview
Reinhard Löhner – der Chef der Edelmarke Morelo im Gespräch **100**

Reportage
Erwin Hymer Museum – Sommerfest mit Thema „Marokko“ **102**

Magazin
VW T2 als selbstgebauter Stromer; Gebrauchtmarkt; Öko-Label für Stellplätze; Neuzulassungen Juli 2022, Nachrichten aus Szene und Branche **104**

STELLPLATZ & REISE

Stellplatz-Check — Elsass, die beliebte Grenzregion in Frankreich, lockt mit leckerem Essen, Sehenswürdigkeiten und herrlicher Natur. Auch mit guten Übernachtungsplätzen? **128**

Stellplatz-Magazin
Neue Stellplätze **138**

Report
2. Deutscher Stellplatzgipfel – Infrastruktur auf dem Prüfstand, Tagung auf dem Caravan Salon **140**

Reise-Magazin
Ostheim/Rhoen; Pünderich; Bad Reichenhall; Angerberg, Österreich; Kurz- und Buch-Tipps **152**

Städtetipp
Neuruppin – preußische Stadt mit Schachbrettgrundriss am Ufer des Ruppiner Sees in Brandenburg **156**

Reisen
Deutsche Nordsee – Schleswig-Holstein hält überraschend viele magische Orte bereit, die es zu erkunden gilt **160**

Ludwigkanal – Bayerns längstes Denkmal erstreckt sich zwischen Kelheim und Bamberg, prima für eine Tour im Mobil **168**

Editorial **3**
Leserbriefe/Impressum **6**
Mobil gewinnen **108**
Vorschau **178**

▸ = Titelthemen

MAGISCHE ORTE AN DER NORDSEE
Unterwegs auf Sylt und Amrum, Rungholt und Delve: mehr als Meer, Baden und Wattwandern. Tipps für Camper. **160**

42 ÜBERNACHTUNGS-PLÄTZE IM HEFT

Elsass (16)	128
Horn Bad-Meinberg	138
B-Saint Hubert	138
CH-Murten	139
Ostheim/Rhoen (4)	152
Pünderich/Mosel	153
Bad Reichenhall	153
A-Angerberg	154
Neuruppin	156
Nordsee (4)	160
Ludwigkanal (11)	168

CARAVAN SALON DÜSSELDORF

NEUHEITEN ENTHÜLLT
Wie ist die Stimmung in der Caravaning-Branche, welche Modellneuheiten kommen? Großes Messe-Extra. **48**

Tipps für Sie

4 Technik-, Praxis- und Freizeittipps im Heft

Technik-Tipp	
Isolierung	18
Praxis-Tipp	
Reinigen	84
Freizeit-Tipps	
Essen und Trinken	136
Aktiv sein	158

WOHNMOBILTOUR IM ELSASS
Traumtour für Genießer: Entlang der „Route des Vins" im französischen Elsass liegen malerische Dörfer und bunte Weinberge. **128**

BESSER SITZEN
Rückenschmerzen im Urlaub? Das muss nicht sein. Welche Sitzauflagen hier Abhilfe schaffen – ausführliche Übersicht. **78**

Kostenlose Neuigkeiten aus der Redaktion und der Reisemobil-Branche. Jetzt anmelden: www.reisemobil-international.de/newsletter

EXKLUSIV von 5 EXPERTEN geprüft

Guter Einstieg

Text: Mathias Piontek; Fotos: Hardy Mutschler

Unterhalb des Cruisers angesiedelt, bildet der Tourer bei LMC den Einstieg in die Welt der Teilintegrierten. Im Profitest zeigt der Tourer T 660 G, ob er ein guter Reisebegleiter für zwei ist.

Leichte Reisemobile mit entsprechend großzügiger Zuladekapazität – das ist eines der Merkmale, das vielen erfahrenen Campern zu LMC einfällt. Seit Jahren betreibt der Hersteller aus Sassenberg im Münsterland konsequenten Leichtbau. Eine gute Ausstattung und eine routinierte Verarbeitung, der man den Leichtbau nicht negativ anmerkt, sind weitere Attribute von LMC. Ein Kürzel, das traditionell für Lord Münsterland Caravan steht und somit auf die Wurzeln auch dieses Produzenten verweist. Schließlich haben viele Reisemobilhersteller ursprünglich mit dem Bau von Wohnwagen begonnen.

Die Baureihe Tourer ist unterhalb der Baureihe Cruiser angesiedelt und bildet somit den Einstieg bei den Teilintegrierten mit normal breitem Aufbau. Waren bisher zwei Modelle mit Einzelbetten und eines mit Queensbett erhältlich, gesellt sich zur neuen Saison ein vierter Grundriss mit französischem Bett und Längs-Heckbad hinzu. Alle vier Fahrzeuge sind auch mit Hubbett erhältlich und heißen dann Tourer Lift. Basisfahrzeug ist der Citroën Jumper mit neuerdings 140 statt 120 PS (103 statt 88 kW) als Basismotorisierung. LMC nutzt bei dem Dreieinhalbtonner das originale Tiefrahmenchassis.

Dem Profitest stellt sich der 6,99 Meter lange LMC Tourer T 660 G mit Halbdinette und Seitensitz im Bug, Winkelküche und Bad beiderseits des Mittelgangs ▶

MATHIAS PIONTEK

Der Tourer von LMC basiert auf dem Citroën Jumper. Modelle mit Hubbett heißen Tourer Lift.

TOURER
Basis: Citroën Jumper
Grundrisse: vier Modelle ohne und vier Modelle mit Hubbett
Länge: 6,99 und 7,38 m
Grundpreis: ab 65.800 €

Wieder Superlative

Die weltgrößte Ausstellung der mobilen Freizeit ging mit Rekorden zu Ende. Wenngleich die globale Lage der Caravaning-Branche spürbar zu schaffen macht.

Von Claus-Georg Petri

Ein Rekord stand gleich zu Beginn des Caravan Salons fest: Erstmals in seiner 61-jährigen Geschichte hat die Schau der Superlative die 700er-Marke geknackt: Genau 736 Aussteller aus 34 Ländern haben vom 27. August bis 4. September 2022 die internationale Caravaning-Branche widergespiegelt. Damit ist und bleibt die Düsseldorfer Messe die weltweit größte Veranstaltung für die mobile Freizeit.

In 16 Messehallen waren auf 250.000 Quadratmetern Reisemobile, Campervans und Caravans ebenso zu sehen wie Premium-Fahrzeuge, die Starter-Welt für Einsteiger, Zubehör, Technik und Reiseziele. Dazu gab es Sonderschauen: Beim „Abenteuer Selbstausbau“ im Freigelände lieferten Experten Tipps für den Um- und Ausbau eines Fahrzeugs zum Reisemobil.

Doch es gab nicht nur Licht auf dem Caravan Salon 2022. Ihren Schatten warf die aktuelle Weltpolitik auf die schöne bunte Welt des mobilen Reisens. Der Krieg in der Ukraine, die Corona-Pandemie sowie die daraus resultierenden gestörten Lieferketten und Produktionsengpässe legen weite Teile der Reisemobil-Produktion lahm.

„Es mangelt vor allem an Basisfahrzeugen für teil- und vollintegrierte Modelle“, beklagte CIVD-Präsident Hermann Pfaff,

als er den Caravan Salon eröffnete, „aber auch das Kastenwagensegment muss aufgrund fehlender Chassis Abstriche verzeichnen."

Tatsächlich fehlen Teile, um Fahrzeuge aufs Band zu setzen oder sie fertig zu stellen. So wird der Ducato, als Reisemobilbasis Nummer eins in Deutschland, nur stockend ausgeliefert.

„Wir erhalten keine verlässliche Aussage über die Belieferung von Chassis", beklagte Markus Kern, Geschäftsführer und Vorsitzender der Carthago-Unternehmensgruppe. Das gelte für Fiat, Iveco und Daimler gleichermaßen.

Die Folgen schlagen sich in Zahlen nieder: So hatte die Carthago-Gruppe in den vergangenen zwölf Monaten hierzulande einen Zulassungsrückgang um 23,1 Prozent zu verzeichnen. Der Marktanteil verringerte sich um 0,4 Prozent. Dennoch blickt die Firmenleitung positiv in die Zukunft: Carthago baut eine weitere Produktionsstätte in Slowenien.

Viele Marken arrangieren sich mit der Situation der fehlenden Chassis und setzen auf andere Fahrgestelle, allen voran Ford und Citroën. Jörn Koch, Importeur der Marke Chausson, stellte seine gestraffte Produktpalette vor: „Integrierte bieten wir aktuell nicht mehr an", sagte er, „da es von Fiat keine Chassis gibt."

Die Marke Fiat kann offensichtlich nicht zuverlässiger liefern, weil speziell der Nachschub von Lenkgetrieben nicht gesichert ist. „Wir sind mit der Situation äußerst unzufrieden", bedauerte Bernd Wachtel, Leiter Bereich Aufbauhersteller bei Fiat. Keinesfalls jedoch habe der Konzern Stellantis, dem die Marke seit Januar 2021 angehört, das Interesse an Reisemobilen verloren.

Die gestörten Lieferketten erzeugen eine paradoxe Lage: Die Auftragsbücher der Hersteller sind voll, zum Teil fahren sie aber Kurzarbeit. Im ersten Halbjahr 2022 ging die Fertigung von Reisemobilen sogar um 11,6 Prozent auf 39.472 Fahrzeuge zurück. Kurz: Reisemobile rollen nicht in dem Umfang von den Bändern, der die Nachfrage stillen könnte.

Dazu kommen die enorm gestiegenen Energiekosten und hohe Zinsen für Privatkredite. Die müssen womöglich künftig häufiger in Anspruch genommen werden: Reisemobile haben sich in den vergangenen zwölf Monaten bis um 33 Prozent verteuert. Konkret: Fahrzeuge, die auf dem Caravan Salon 2021 für 60.000 Euro avisiert waren, trugen 2022 ein Preisschild um die 80.000 Euro. Das bringt manche Kalkulation ins Wanken – und das Ende der Preissteigerung scheint nicht erreicht.

Trotz aller Widrigkeiten ist die Nachfrage nach Reisemobilen und ausgebauten Kastenwagen extrem hoch. So rechnet der CIVD weiterhin mit dem seit zehn Jahren steigenden Interesse am Caravaning. Laut einer Studie des Instituts für Demoskopie Allensbach sind in den Pandemiejahren allein in Deutschland mehr als zwei Millionen Neueinsteiger zu der Urlaubsform dazugekommen.

Das Deutsche Wirtschaftswissenschaftliche Institut für Fremdenverkehr bescheinigt der Tourismusform einen gigantischen Umsatz: Laut neuesten Zahlen wurde die Marke von 15 Milliarden jüngst erstmals überschritten.

Angesichts solcher Entwicklungen kommt ein Ergebnis des Marktforschungsinstituts GFK gerade recht: Caravaning-Urlauber, so heißt es da, seien im Vergleich zum Rest der Gesellschaft fröhlicher, glücklicher und zufriedener.

CIVD-Präsident Hermann Pfaff brachte es auf den Punkt: „Wir wussten das natürlich schon lange. Schön, dass diese Erkenntnis nun auch wissenschaftlich bestätigt wurde."

Fotos: Messe Düsseldorf, Claus-Georg Petri (2)

Begehrt wie nie: Fiat kann den Ducato nicht ausliefern wie erforderlich. In der Folge setzen Hersteller auf andere Basisfahrzeuge für ihre Reisemobile.

Hermann Pfaff: „Caravaning-Urlauber sind glücklicher." Der Präsident des Herstellerverbands CIVD hat den Caravan Salon offiziell eröffnet.

►

Ruhet in Gott
Johann Mortensen

Steine, die Geschichten erzählen: Auf der nordfriesischen Insel Amrum finden sich uralte Grabplatten mit interessanten Inschriften.

Fotos: DolfiAm, Oliver Franke

Orte voller *Magie*

Von Claus-Georg Petri

Sylt und Amrum, Rungholt und Delve: mehr als Meer, Baden und Wattwandern. Eine Spurensuche im hohen Norden führt zu überraschenden Funden aus längst vergangenen Zeiten.

Nordsee. Da kommt schon bei der Urlaubsplanung Freude auf. Lange Strände, Ebbe und Watt, Flut und Wellen, dazu Wind und Sonne. Hier tickt die Welt norddeutsch, und das heißt: gemütlich, geschmackvoll und erlebnisreich zugleich.

Zunächst bildet das Weltnaturerbe Wattenmeer den Ruhepol für Erholungsuchende. Mit qualifizierten Führern geht es stundenlang durch das Watt – zu Fuß über den Meeresboden, wo nur wenige Stunden zuvor das Nordseewasser meterhoch rauschte, in Richtung Insel, Hallig oder Sandbank.

Zu anstrengend? Dann vielleicht lieber mit Rückenwind radeln, zum Beispiel auf den Nordseeküsten-Radwegen. Die Route führt kilometerweit am Deich entlang – gemütlich grasende Schafe inklusive. In Dithmarschen und Nordfriesland geht es vorbei an Feldern und Wiesen oder durch malerische Hafenstädte.

Der lange Weststrand von Sylt, der Kniepsand vor Amrum oder der Strand von St. Peter-Ording laden ein zu ausgedehnten Strand-Wanderungen: Bewegung an der frischen Luft ist ein wahres Wundermittel. Bei der sportlichen Betätigung am Strand werden feinste Aerosole eingeatmet und das gesunde Nordseeklima genossen – die wunderschöne Landschaft gibt's gratis dazu.

Wer einfach entspannen möchte, setzt sich in einen Strandkorb, legt sich in den Sand oder schaut fliegenden Surfern, Zugvögeln oder flüchtenden Wolken hinterher. Und wer abends müde ist vom Spaß am Strand und frischer Seeluft, den zieht es in eines der lässigen Strandbistros, in einen urigen Landgasthof oder in ein Spitzenrestaurant – und danach ins Reisemobil.

Doch außer solchem Urlaubserlebnis gibt es Orte, die eine gewisse Magie in sich bergen. Sie reicht oft zurück in die Jahrhunderte alte Vergangenheit und ist noch heute deutlich spürbar. Reisemobil International nennt hier vier Stellen, die bekannte Ziele von einer eher unbekannten Seite zeigen. ▶